

# Österreichische Gesellschaft für Philosophie

in Zusammenarbeit mit der Karl-Franzens-Universität Graz

## 8. Kongress

### *Gehirne und Personen*

*Mit einem Schwerpunkt zur  
Österreichischen Philosophie*

*7. bis 9. Juni 2007 in Graz*



### Hauptvortragende:

Karl Acham  
Ansgar Beckermann  
Sabine A. Döring  
Eberhard Schockenhoff  
Lutz Wingert

## **SCHWERPUNKTSEKTIONEN:**

- I. Gehirne und Personen: Theoretische Philosophie 1
- II. Gehirne und Personen: Theoretische Philosophie 2
- III. Gehirne und Personen: Praktische Philosophie
- IV. Österreichische Philosophie

## **ALLGEMEINE SEKTIONEN:**

1. Logik und Sprachphilosophie
2. Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
3. Philosophie des Geistes
4. Metaphysik und Ontologie
5. Religionsphilosophie
6. Phänomenologie und Hermeneutik
7. Ethik und Rechtsphilosophie
8. Sozial- und politische Philosophie
9. Denken lernen – Lernen lernen im PP Unterricht

## Thursday/Donnerstag, 07.06.2007

<b>15.00 – 15.30</b>	<b>Eröffnung des Kongresses / Congress Opening</b> Universitätsstraße 15 / Resowi-Zentrum, HS 15.03/C E
<b>15.30 – 17.00</b>	Hauptvortrag/Plenary Lecture: <b>Ansgar Beckermann</b> ( <i>Bielefeld, DE</i> ) Es gibt kein Ich, doch es gibt mich Chair: Wolfgang Gombocz
<b>17.15 – 18.45</b>	Hauptvortrag/Plenary Lecture: <b>Karl Acham</b> ( <i>Graz, AT</i> ) Historische, soziale und biologische Bestimmtheit und moralische Bestimmung. Zu einigen kultur- und naturwissenschaftlichen Befunden und ihrer Bedeutung für die philosophische Anthropologie Chair: Wolfgang Gombocz
<b>19.30</b>	Eröffnungsfeier – Empfang des Landes Steiermark Alte Universität Graz, Hofgasse 14 (Freiheitsplatz), 8010 Graz

<b>9.00 – 10.30</b>	<b>Room HS 15.03/C E</b> Hauptvortrag/Plenary Lecture: <b>Eberhard Schockenhoff</b> ( <i>Freiburg/Breisgau, DE</i> ) Wie frei ist der Mensch? Der gegenwärtige Streit um die Willensfreiheit aus der Sicht der theologischen Ethik Chair: Reinhold Esterbauer
---------------------	--

	SCHWERPUNKTSEKTION I	SCHWERPUNKTSEKTION II	SCHWERPUNKTSEKTION III	SCHWERPUNKTSEKTION IV
Raum	HS 15.11/B 1	SR 15.13/B 1	HS 15.12/C 1	LS 15.01/C E
Chair	<b>Winfried Löffler</b>	<b>Daniel von Wachter</b>	<b>Evelyn Gröbl-Steinbach</b>	<b>Johann Christian Marek</b>
<b>10.50 – 11.30</b>	<b>Wolfgang Huemer</b> <i>(Parma, IT)</i> Philosophie und Neurowissenschaften: Die Beschreibung mentaler Episoden auf der Ebene der Person	<b>Josef Quitterer</b> <i>(Innsbruck, AT)</i> Gibt es Gehirne im Tank? Der menschliche Körper in der Philosophie des Geistes	<b>Peter Schulte</b> <i>(Bielefeld, DE)</i> Wann sind wir frei? Grundzüge einer kontextualistischen Theorie der Willensfreiheit	<b>Guillaume Fréchette</b> <i>(Montreal, CA)</i> Gegenstandslose Vorstellungen von Bolzano zur Brentano-Schule
<b>11.35 – 12.15</b>	<b>Reinhard Kleinknecht</b> <i>(Salzburg, AT)</i> Voraussetzungen des psychophysischen Problems	<b>Alice Pechriggl</b> <i>(Klagenfurt, AT)</i> Mind-Brain oder Psyche-Soma?	<b>Herbert Hrachovec</b> <i>(Wien, AT)</i> Freiheit im Kopf. Ein Studienprojekt	<b>Ion Tanasescu</b> <i>(Bukarest, RO)</i> Die Frage der Intentionalität der Empfindung in Brentanos Psychologie
<b>12.20 – 13.00</b>	<b>Michael Jungert</b> <i>(Bamberg, DE)</i> Was wäre eine „erfolgreiche“ Erklärung von Bewusstsein?	<b>Elfriede Maria Bonet</b> <i>(Wien, AT)</i> Plato und die Kognitionswissenschaft	<b>Josef Ehrenmüller</b> <i>(Wien, AT)</i> Zur Psychodynamik des Philosophierens	<b>Marina Manotta</b> <i>(Milano, IT)</i> Meinong und die „Wendung ins Objektive“

	LOGIK UND SPRACHPHILOSOPHIE	ERKENNTNIS- UND WISSENSCHAFTSTHEORIE	METAPHYSIK UND ONTOLOGIE	PHÄNOMENOLOGIE UND HERMENEUTIK	ETHIK UND RECHTSPHILOSOPHIE	SOZIAL- UND POLITISCHE PHILOSOPHIE
Raum	SR 15.15/C 1	LS 15.02/C E	SR 15.22/B 2	LS 15.03/C E	SR 15.23/C 2	SR 15.21/B 2
Chair	<b>Harald Berger</b>	<b>Gabriele Mras</b>	<b>Maria Reicher</b>	<b>Sonja Rinofner-Kreidl</b>	<b>Bruno Niederbacher</b>	
<b>10.50 – 11.30</b>	<b>Natascha Gruber</b> <i>(Wien, AT)</i> Sprachphilosophische Überlegungen zu Kants Transzendentalphilosophie. Zum Verhältnis von Sprache und Denken	<b>Christian Damböck</b> <i>(Wien, AT)</i> Zwei Gründe für eine normative Wissenschaftstheorie	<b>Pedro Schmechtig</b> <i>(Dresden, DE)</i> Existenz und das Problem der ‚Cross-Time‘-Relationen	<b>Sebastian Luft</b> <i>(Milwaukee, US)</i> Das Subjekt als moralische Person. Zu Husserls späten Betrachtungen bezüglich des Personbegriffs	<b>Achim Lohmar</b> <i>(Köln, DE)</i> Normativity and Motivation. A Dilemma for Normative Realism	
<b>11.35 – 12.15</b>	<b>Hans Kraml</b> <i>(Innsbruck, AT)</i> Konklusive Sprechakte	<b>Peter Brössel</b> <i>(Salzburg, AT)</i> Assessing Theories and Coherence	<b>Christian Kanzian</b> <i>(Innsbruck, AT)</i> Quasi-Individuen	<b>Sophie Loidolt</b> <i>(Wien, AT)</i> Praktische Vernunft bei Husserl: ‚Stumm und blind‘ oder Ethik aus ‚absoluter Affektion‘?	<b>Bernd Prien</b> <i>(Münster, DE)</i> Naturalistische Beschreibung und normativ-intentionale Interpretation	
<b>12.20 – 13.00</b>	<b>Hanoch Ben-Yami</b> <i>(Budapest, HU)</i> ‚Maia!‘ – ‚What, Dad?‘ Where Kripke’s Account of Names Went Wrong	<b>Andreas Bürger</b> <i>(Berlin, DE)</i> Quines Auffassung von Übersetzung und Erkenntnis ausgehend von Beobachtungssätzen	<b>Leopold Stubenberg</b> <i>(Notre Dame, US)</i> Russell: Panpsychist, Idealist, or Neither?	<b>Wolfgang Fasching</b> <i>(Wien, AT)</i> Bewusstsein, Intentionalität und Meditation	<b>Michael Kühler</b> <i>(Konstanz, DE)</i> „Sollen impliziert Können“ – begrifflich?	

**13.00-14.15 Mittagspause/Lunchbreak**

# Friday/Freitag, 08.06.2007

	SCHWERPUNKTSEKTION I	SCHWERPUNKTSEKTION II	SCHWERPUNKTSEKTION III	SCHWERPUNKTSEKTION IV
Raum	HS 15.11/B 1	SR 15.13/B 1	HS 15.12/C 1	LS 15.01/C E
Chair	<b>Volker Gadenne</b>	<b>Josef Quitterer</b>	<b>Otto Neumeier</b>	<b>Anne Siegetsleitner</b>
<b>14.15</b> – <b>14.55</b>	<b>Maria Clara Dias</b> (Rio de Janeiro, BR; Oxford, GB) Mind and Person in a Physical World	<b>Katharina Blümm</b> (Hannover, DE) Sich selbst Zwecke setzen. Über die Möglichkeit, in naturgesetzlich organisierten Hirnprozessen neue kulturelle Konstrukte zu errichten	<b>Elisabeth List</b> (Graz, AT) Personsein und Sozialität. Eine Kritik des bioethischen Personbegriffs am Beispiel geistiger Behinderung	<b>Ildiko Hidas</b> (Pilisvörösvár, HU) Spuren der Sprachphilosophie Fritz Mauthners in Elias Canettis Roman „Die Blendung“
<b>15.00</b> – <b>15.40</b>	<b>Winfried Löffler</b> (Innsbruck, AT) Neuromythologie – oder wie aus empirischen Mücken narrative Elefanten werden	<b>Hans Goller</b> (Innsbruck, AT) Religiöses Erleben und Hirntätigkeit	<b>Evelyn Gröbl-Steinbach</b> (Linz, AT) Probleme des Konzepts eines dezentrierten Selbst	<b>Roman Gromov</b> (Rostow am Don, RU) Die Brentano-Schule und der osteuropäische Strukturalismus
<b>15.45</b> – <b>16.25</b>	<b>Benedikt Paul Göcke</b> (Wettringen, DE) The Refutation of Physicalism	<b>Daniel von Wachter</b> (München, AT) Weshalb ein Gehirnzustand nicht spätere Gehirnzustände festlegen kann	<b>Manfred Füllsack</b> (Wien, AT) Aus dem Ruder: Funktion/Dysfunktion von Unterscheidungen wie „Gehirn“ und „Person“ aus systemtheoretischer Sicht	<b>Johann Christian Marek</b> (Graz, AT) Meinongs Außersein als Seins-unbestimmtheit?

	LOGIK UND SPRACHPHILOSOPHIE	ERKENNTNIS- UND WISSENSCHAFTSTHEORIE	METAPHYSIK UND ONTOLOGIE	PHÄNOMENOLOGIE UND HERMENEUTIK	ETHIK UND RECHTSPHILOSOPHIE	SOZIAL- UND POLITISCHE PHILOSOPHIE
Raum	SR 15.15/C 1	LS 15.02/C E	SR 15.22/B 2	LS 15.03/C E	SR 15.23/C 2	SR 15.21/B 2
Chair	<b>Hans Kraml</b>	<b>Rainer Born</b>	<b>Christian Kanzian</b>	<b>Matthias Flatscher</b>	<b>Achim Lohmar</b>	<b>Christian Hiebaum</b>
<b>14.15</b> – <b>14.55</b>			<b>Giuseppe Di Salvatore</b> (Rom, IT) On the Concreteness of the Abstract. Castañeda versus Zalta.	<b>Thomas Szanto</b> (Wien, AT) Ist das Bewusstsein im Selbst? Eine phänomenologische Kritik (meta-)repräsentationaler Theorien des Selbstbewusstseins	<b>Veronica Rodriguez-Blanco</b> (Birmingham, GB) Law as Shareable Reasons for Actions: Understanding the Normativity of Law	<b>Marco Iorio</b> (Bielefeld, DE) Macht: Handlungstheoretisch und nicht soziologisch
<b>15.00</b> – <b>15.40</b>	<b>Josef Mitterer</b> (Klagenfurt, AT) Paradoxieren. Zur Konstruktion von Paradoxien	<b>Miklavž Vospernik</b> (Maribor, SI) Dispositionalism and Regularism about Laws of Nature	<b>Vitali Bahdanau</b> (Berlin, DE) Die Totalität und das Totalitätsurteil	<b>Sonja Rinofner-Kreidl</b> (Graz, AT) Sartre und Davidson über Selbsttäuschung	<b>Michael Hasenöhr</b> (Wien, AT) Die Rechtsgeltung vor dem Hintergrund der Erkenntnistheorie	<b>Thomas Degener</b> (München, DE) Zur Wiederkehr des Wertbegriffs
<b>15.45</b> – <b>16.25</b>	<b>Vojislav Božičković</b> (Belgrad, RS) Cognitive Significance and Reflexive Content	<b>Gabriele Mras</b> (Wien, AT) Kausalität und kontrafaktische Konditionale	<b>Barbara Mahlke</b> (Wien, AT) „Ohne Gegensatz kein Leben“. Freiheit und Leben in Schellings „Philosophische Untersuchungen über das Wesen der menschlichen Freiheit und die damit zusammenhängenden Gegenstände“	<b>Harald Wilsche</b> (Graz, AT) Subjekt, System, Methode – Zum Verhältnis zwischen Systemtheorie und Transzendentalphänomenologie	<b>Elsa Romfeld</b> (Bamberg, DE) Vom dogmatischen zum kritischen Abbruch: Zum Umgang mit Hintergrundmetaphysiken in der Ethik	<b>Markus Riedener</b> (Bamberg, DE; Wien, AT) Auf welchen Diskursfeldern hat der Wertbegriff Sinn? oder: Die Renaissance der Werte und die Frage nach der geeignetsten Geburtsklinik

# Friday/Freitag, 08.06.2007

	SCHWERPUNKTSEKTION I	SCHWERPUNKTSEKTION II	SCHWERPUNKTSEKTION III	SCHWERPUNKTSEKTION IV
Raum	HS 15.11/B 1	SR 15.13/B 1	HS 15.12/C 1	LS 15.01/C E
Chair	<b>Winfried Löffler</b>	<b>Josef Quitterer</b>	<b>Herbert Hrachovec</b>	<b>Anne Siegetsleitner</b>
<b>16.45</b> – <b>17.25</b>	<b>Volker Gadenne</b> (Linz, AT) Physikalismus und menschliches Selbstverständnis	<b>Katja Crone</b> (Halle, DE; Berlin, DE) Transtemporale Identität von Personen und autobiographisches Gedächtnis	<b>Friderik Klampfer</b> (Maribor, SI) On Treating Persons as Persons, not Things or Tools	<b>G.J.C. Lokhorst</b> (Delft, NL) Ernst Mally's Deontic Logic
<b>17.30</b> – <b>18.10</b>	<b>Sven Walter</b> (Bielefeld, DE; Osnabrück DE) Making Sense of Epiphenomenalism	<b>Igor Gasparov</b> (Voronezh, RU) Personale Identität und die Möglichkeit der Gehirnteilung	<b>Ulrike Kadi</b> (Wien, AT) Stabile Partnerschaften: Über neuronale und politische Subjekte	<b>Nikolay Milkov</b> (Bielefeld, DE) Die Berliner Gruppe und der Wiener Kreis: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

	LOGIK UND SPRACHPHILOSOPHIE	ERKENNTNIS- UND WISSENSCHAFTSTHEORIE	METAPHYSIK UND ONTOLOGIE	PHÄNOMENOLOGIE UND HERMENEUTIK	ETHIK UND RECHTSPHILOSOPHIE	SOZIAL- UND POLITISCHE PHILOSOPHIE
Raum	SR 15.15/C 1	LS 15.02/C E	SR 15.22/B 2	LS 15.03/C E	SR 15.23/C 2	SR 15.21/B 2
Chair	<b>Miloš Arsenijević</b>	<b>Rainer Born</b>	<b>Leopold Stubenberg</b>	<b>Sonja Rinofner-Kreidl</b>	<b>Achim Lohmar</b>	<b>Christian Hiebaum</b>
<b>16.45</b> – <b>17.25</b>	<b>Lucian Zagan</b> (Budapest, HU) Vagueness and Indeterminacy	<b>Gerhard Leibold</b> (Innsbruck, AT) Der Zusammenfall der Gegensätze und der Satz vom ausschließenden Widerspruch bei Nikolaus von Kues	<b>Ina Dimitrova</b> (Sofia, BG) "Dispersed" Entities and Black Boxes: Towards the Ontology of Social Facts	<b>Peter Zeillinger</b> (Wien, AT) Wer oder Was? Das Subjekt nach dem „Tod des Subjekts“	<b>Bruno Niederbacher</b> (Innsbruck, AT) Die Eigenart der Erkenntnistheorie moralischer Überzeugungen	<b>Peter Daniel Moser</b> (Salzburg, AT) Gibt es eine „Diktatur des Relativismus“? Überlegungen zu einem kulturphilosophischen Kampfbegriff
<b>17.30</b> – <b>18.10</b>	<b>Alexandre Costa-Leite</b> (Neuchâtel, FR) Combining Knowledge and Contingency	<b>Elisabeth Pernkopf</b> (Graz, AT) Abseits des Mainstream: Metaphern für die Wissenschaften	<b>Maria Reicher</b> (Graz, AT) Strukturalismus versus Kontextualismus in der Ontologie der Kunst	<b>Silvia Stoller</b> (Wien, AT) Wiederholung und Wiederholung: Judith Butler und Maurice Merleau-Ponty	<b>Harald Stelzer</b> (Graz, AT) Kritischer Rationalismus und Kommunitarismus: Die Begründung der Moral und die Möglichkeiten der Kritik	<b>Elisabeth Kropf</b> (Graz, AT) Vom homo zum animal?: Hannah Arendts Konsum- und Arbeitskritik im Kontext gegenwärtiger Herausforderungen

<b>18.30</b> – <b>19.30</b>	Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Philosophie HS 15.12 (C 1)
<b>20.30</b>	Konzert (Konzeption und Leitung: Gerhard Zeller) Grillparzerstraße 2 (Nähe Geidorfplatz); NOMOS-Saal

<b>9.00 – 10.30</b>	<b>Room HS 15.03/C E</b> Hauptvortrag/Plenary Lecture: <b>Sabine A. Döring</b> (Manchester, GB; Hamburg, DE) Kann Willensschwäche rational sein? Chair: Christian Hiebaum
---------------------	--

	<b>SCHWERPUNKTSEKTION I</b>	<b>SCHWERPUNKTSEKTION III</b>	<b>SCHWERPUNKTSEKTION IV</b>
Raum	HS 15.11/C 1	HS 15.12/C 1	LS 15.01/C E
Chair	<b>Wolfgang Huemer</b>	<b>Kurt Salamun</b>	<b>Wolfgang Gombocz</b>
<b>10.50</b> – <b>11.30</b>	<b>Michael Raunig</b> (Graz, AT) Überlegungen zu einer nichtrepräsentationalistischen Konzeption des Geistes	<b>Eva Maria Düringer</b> (York, GB) Ehrenfels, Evolution und Ethik: Die Bestätigung subjektiver Werttheorien durch die aktuelle Hirnforschung	<b>Jan Radler</b> (Düsseldorf, DE) Österreichischer Empirismus und amerikanische Geomorphologie – Einflüsse auf den jungen Victor Kraft
<b>11.35</b> – <b>12.15</b>	<b>Janez Bregant</b> (Maribor, SI) Functional Reduction: Does it Work?	<b>G.J.C. Lokhorst</b> (Delft, NL) The Extended Mind Hypothesis as a Basis for Neuroethics	<b>Anne Siegetsleitner</b> (Salzburg, AT) Vertritt der junge Moritz Schlick in seiner Lebensweisheit eine evolutionistische Ethik?
<b>12.20</b> – <b>13.00</b>		<b>Karsten Weber</b> (Frankfurt/Oder, DE) Wer bestimmt über die technische Selbstmodifikation der Person?	<b>Michael Stöltzner</b> (Wuppertal, DE) Kausalität im Logischen Empirismus

	<b>LOGIK UND SPRACHPHILOSOPHIE</b>	<b>ERKENNTNIS- UND WISSENSCHAFTSTHEORIE</b>	<b>PHILOSOPHIE DES GEISTES</b>	<b>PHÄNOMENOLOGIE UND HERMENEUTIK</b>	<b>SOZIAL- UND POLITISCHE PHILOSOPHIE</b>	<b>DENKEN LERNEN – LERNEN LERNEN IM PP-UNTERRICHT</b>
Raum	SR 15.15/C 1	LS 15.02/C E	SR 15.22/B 2	LS 15.03/ C E	SR 15.21/B 2	SR 15.22/B 2
Chair	<b>Werner Sauer</b>	<b>Elisabeth Pernkopf</b>	<b>Alessandro Salice</b>	<b>Silvia Stoller</b>	<b>Marco Iorio</b>	<b>Gerhard Zecha</b>
<b>10.50</b> – <b>11.30</b>	<b>Albert J.J. Anglberger, Peter Brössel</b> (Salzburg, AT) Zur Definition von „Definition“	<b>Martin Grajner</b> (Dresden, DE) What is A Priori Justification?	<b>Martina Fürst</b> (Graz, AT) Phenomenal Concepts on a One-way Trip: Why Mary's Qualia are no Mode of Presentation	<b>Eva Schwarz</b> (Graz, AT) Aneignung der Welt – Eine phänomenologische Annäherung an die Theorie und Praxis des Lernens	<b>Erwin Bader</b> (Wien, AT) Soziale Gerechtigkeit	<b>Christian Zelger</b> (Algund, IT) Sapere aude Reloaded – Über die Notwendigkeit einer neuen Aufklärung
<b>11.35</b> – <b>12.15</b>	<b>Georg Schiemer</b> (Wien, AT) Frege und Peano über den logischen Begriff des Bereichs	<b>Guido Melchior</b> (Graz, AT) One Illusion of Enlightenment: On the Premises and Limits of Successful Argumentation	<b>Santiago Echeverri</b> (München, DE) Ist Konzeptualismus eine Art von ‚Mythos des Gegebenen‘?	<b>Reinhold Esterbauer</b> (Graz, AT) Wozudingwelten. Bemerkungen zu Wilhelm Schappas phänomenologischer Sicht der Naturwissenschaften	<b>Nora Hangel</b> (Wien, AT) Zum Begriff und zur Möglichkeit von Verantwortung im Weltbürgertum. Die Beziehung zwischen individueller, nationaler und supranationaler Ebene	<b>Katrin Enzenhofer</b> (Salzburg, AT) eLearning im PP-Unterricht
<b>12.20</b> – <b>13.00</b>	<b>Miloš Arsenijević</b> (Belgrad, RS) An $\omega_1$ Axiomatization of the Linear Archimedean Continua as Merely Relational Structures	<b>Nenad Mišćević</b> (Maribor, SI; Budapest, HU) Truth and Virtue	<b>Vitor Manuel Dinis Pereira</b> (Lissabon, PT) An Explanation of the Illusion of Contingency	<b>Matthias Flatscher</b> (Wien, AT) Zur responsiven Dimension der Sprache und ihre Implikationen auf das menschliche Selbstverständnis	<b>Sarah Holtman</b> (Minneapolis, US) Sophie, Justice and the Dilemma of Inter-Country Adoption	<b>Philippe Patry</b> (Salzburg, AT) Kritisches Denken im Philosophie- und Psychologie-Unterricht

13.00-15.15 Mittagspause/Lunchbreak

	SCHWERPUNKTSEKTION I	SCHWERPUNKTSEKTION III	SCHWERPUNKTSEKTION IV
Raum	HS 15.11/C 1	HS 15.12/C 1	LS 15.01/C E
Chair		<b>Peter Schulte</b>	
<b>15.15</b> – <b>15.55</b>		<b>Imre Bárd</b> ( <i>Budapest, HU</i> ) Open Society and the Technological Modification of "Human Nature"	
<b>16.00</b> – <b>16.40</b>		<b>Mario Schönhart</b> ( <i>Graz, AT</i> ) Biomacht – Gouvernamentalität – Biopolitik: Zur Rezeption foucaultscher Begriffs-Werkzeuge im Kontext der Kritik aktueller biotechnologischer und humanwissenschaftlicher Entwicklungen	

	LOGIK UND SPRACHPHILOSOPHIE	ERKENNTNIS- UND WISSENSCHAFTSTHEORIE	PHILOSOPHIE DES GEISTES	RELIGIONS-PHILOSOPHIE	PHÄNOMENOLOGIE UND HERMENEUTIK	SOZIAL- UND POLITISCHE PHILOSOPHIE	DENKEN LERNEN – LERNEN LERNEN IM PP-UNTERRICHT
Raum	SR 15.15/C 1	LS 15.02/C E	SR 15.22/B 2	SR 15.15/C 1	LS 15.03/ C E	SR 15.21/B 2	SR 15.22/B 2
Chair		<b>Christian Damböck</b>	<b>Martina Fürst</b>		<b>Eva Schwarz</b>		
<b>15.15</b> – <b>15.55</b>		<b>Paul G. Ertl</b> ( <i>Wien, AT</i> ) Das Psychologismusproblem in der Wissenschaftstheorie aus der Perspektive von Popper und Quine	<b>Georg Friedrich</b> ( <i>Graz, AT</i> ) Zeit, Zeitbewusstsein und neurobiologische Prozesse		<b>Vladimir Radenkov</b> ( <i>Sofia, BG</i> ) Die Sprache zwischen Erlösung und Katastrophe: Zu Walter Benjamins Sprachreflexionen		
<b>16.00</b> – <b>16.40</b>		<b>Günther Fleck</b> ( <i>Wien, AT</i> ) Die mentale Infrastruktur wissenschaftlichen Denkens	<b>Armin Berger</b> ( <i>Innsbruck, AT</i> ) Lassen sich expressive Eigenschaften erleben?		<b>Giorgio Palma</b> ( <i>Turin, IT; Wien, AT</i> ) Hörbarkeit der Stimme: Philosophische Annäherungen an das Hörphänomen der Stimme		

	SCHWERPUNKTSEKTION I	SCHWERPUNKTSEKTION III	SCHWERPUNKTSEKTION IV
Raum	HS 15.11/C 1	HS 15.12/C 1	LS 15.01/C E
Chair	<b>Michael Raunig</b>	<b>Peter Schulte</b>	
<b>17.00</b> – <b>17.40</b>	<b>Michael Blamauer</b> (Wien, AT) Zu Fragen der Materialität des Bewusstseins in Schellings Naturphilosophie – Kritik und Aktualität	<b>Martin G. Weiß</b> (Wien, AT) Leibphänomenologische Konsequenzen der Biotechnologien: Zur Rückkehr des Leibes im Zeitalter des Bio-Engineerings	
<b>17.45</b> – <b>18.25</b>	<b>Wilfried Grießer</b> (Mödling, AT) Zur neueren Hirnforschung: Die Wiederentdeckung des Geistes im materiellen Element	<b>Annette Dufner</b> (Karlsruhe, DE) How the Best Life Possible can be Bad for a Person	
<b>18.30</b> – <b>19.10</b>	<b>Heiner Rutte</b> (Graz, AT) Probleme des Kompatibilismus	<b>Hans-Walter Ruckenbauer</b> (Graz, AT) Zu Tode definiert? Irreversibles Hirnversagen und Menschentod	

	LOGIK UND SPRACHPHILOSOPHIE	ERKENNTNIS- UND WISSENSCHAFTSTHEORIE	PHILOSOPHIE DES GEISTES	RELIGIONSPHILOSOPHIE	PHÄNOMENOLOGIE UND HERMENEUTIK	SOZIAL- UND POLITISCHE PHILOSOPHIE	DENKEN LERNEN – LERNEN LERNEN IM PP-UNTERRICHT
Raum	SR 15.15/C 1	LS 15.02/C E	SR 15.22/B 2	SR 15.15/C 1	LS 15.03/ C E	SR 15.21/B 2	SR 15.22/B 2
Chair		<b>Christian Damböck</b>	<b>Martina Fürst</b>	<b>Reinhold Esterbauer</b>	<b>Thomas Szanto</b>	<b>Sarah Holtman</b>	<b>Philippe Patry</b>
<b>17.00</b> – <b>17.40</b>		<b>Rainer Gottlob</b> (Wien, AT) Unbewusste Mathematik bei der Erkenntnis von Dingen und Prinzipien	<b>Alessandro Salice</b> (Graz, AT) Phänomenologie des intentionalen Handelns	<b>Thomas Sukopp</b> (Braunschweig, DE) Wo widersprechen sich religiöse und naturalistische Weltauffassung und was folgt daraus?	<b>Artur R. Boelderl</b> (Linz, AT) Misch reloaded? Zur natologischen (Selbst-) Dekonstruktion der Phänomenologie als Kritische Lebensphilosophie	<b>Fabian Wendt</b> (München, DE) Freiheit und Eigentum in der politischen Philosophie des Libertarismus	<b>Gerhard Zecha</b> (Salzburg, AT) Lernen aus Fehlern: Pädagogische und ethische Folgerungen
<b>17.45</b> – <b>18.25</b>		<b>Rainer Born</b> (Linz, AT) Wissenschaftsphilosophie des Digitalisierens: Reflexionen zu den Grundlagen und dem Einsatz der aktuellen computergestützten Informations- und Kommunikationstechnologien	<b>Valerie Aucouturier</b> (Paris, FR) Human Action and Intentional Action: a non-mentalist View	<b>Teodora Karamelska</b> (Sofia, BG) Zum Verhältnis von Religionsphilosophie und Religionssoziologie bei Ernst Troeltsch	<b>Franz Teissl</b> (Graz, AT) Zur Welt kommen – Hannah Arendt und Peter Sloterdijk im Vergleich	<b>Georg Cavallar</b> (Wien, AT) Thomas Jefferson, the Law of Nations and the European Legacy	<b>Rudi Kotnik</b> (Maribor, SI) Attending the Process in Didactic of Philosophy
<b>18.30</b> – <b>19.10</b>		<b>Wolf Dietrich Nagl</b> (München, DE) Anregungen aus der Wirtschaft	<b>Milanko Govedarica</b> (Beldgrad, RS) Philosophical Analysis of Irrationality: Altered States of Consciousness and Weakness of Will	<b>Andreas Wieser</b> (Graz, AT) Der Personbegriff bei Edith Stein im Kontext ihres religionsphilosophischen Denkens	<b>Alexandra Kofler</b> (Wien, AT) Erzählte Identität(en)? Der Entwurf einer Theorie der narrativen Identität bei Paul Ricoeur		<b>Franz Zeder</b> (Graz, AT) Was ist ein philosophischer Essay? Anreiz zum Lernen – Herausforderung zur Kritik

<b>19.45 – 21.15</b>	<b>Room HS 15.03/C E</b> Hauptvortrag/Plenary Lecture: <b>Lutz Wingert</b> ( <i>Dortmund, DE</i> ) Lebensweltliche Gewissheit versus wissenschaftliches Wissen Chair: Christian Hiebaum
<b>21.15</b>	<b>Schluss/Closing</b>